

GRÜNER WASSERSTOFF IM RECHT

Tagung des Vereins für Infrastrukturrecht (VIR)
in Kooperation mit der „Initiative on Energy Law and Policy“ der Bucerius Law School
Per Livestream am 5. November 2020 aus dem Bridge Deck, Teerhof Bremen

DIE TAGUNG

Grüner Wasserstoff ist ein zentraler Baustein für die Energie- und Verkehrswende. Die Bundesregierung bezeichnet grünen Wasserstoff daher zu Recht als Schlüsseltechnologie für die Umgestaltung des Energiesystems. Gleichwohl ist der Rechtsrahmen für diesen Energieträger noch lückenhaft und muss in Teilen überhaupt erst geschaffen werden. Die damit verbundenen Unsicherheiten führen bei den relevanten Akteur*innen zu Risiken in Bezug auf die Realisierbarkeit von Wasserstoffprojekten und hemmen den Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen Wasserstoffinfrastruktur.

Dies zum Anlass genommen, werden auf unserer interdisziplinär besetzten Tagung diverse erfolgreiche Wasserstoffprojekte von Vertreter*innen aus der Praxis vorgestellt, an die sich rechtliche Vorträge und Diskussionen anschließen. Behandelt werden unter anderem die regulierungs- und energierechtlichen Rahmenbedingungen für die Sektorenkopplung, die beihilferechtlichen Grenzen der Förderung von auf grünem Wasserstoff basierender Technologie, die vergaberechtlichen Hürden bei der Beschaffung von wasserstoffbetriebenen Fahrzeugen sowie der planungs- und genehmigungsrechtliche Rahmen für die Erzeugung, Verteilung und Speicherung von grünem Wasserstoff.

ANMELDUNG

Bis zum 1. November 2020 per E-Mail an:
kontakt@vir-bremen.de

Pandemiebedingt wird die Tagung im Hybrid-Format stattfinden:

Während die Referent*innen für ihre Vorträge und für Rückfragen in Bremen sein werden, nehmen Tagungsteilnehmer*innen online teil. Die Vorträge und Diskussionen werden per Livestream übertragen.

Online besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie an den Diskussionen teilzunehmen.

Die entsprechenden Zugangsdaten zur Online-Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Teilnahme an der Tagung ist **kostenlos**.

Informationen zur VIR-Mitgliedschaft finden Sie [hier](#).

In Kooperation mit der
„Initiative on Energy Law and Policy“ der



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

TAGUNGSPROGRAMM

08.15 Kaffee

08.30 Grußwort

*Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
Kristina Vogt (angefragt)*

08.45 Keynote

Die Wasserstoffstrategie der Bundesregierung:
Kommunale Chancen und Anforderungen
Ingbert Liebing, VKU

09.10 Einführung

Prof. Dr. Peter Schütte, BBG und Partner

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR WASSERSTOFFNUTZUNG IN DEUTSCHLAND

09.20 Projektsteckbrief: Wie kann Wasserstoff zum Erfolg für Deutschland werden?

Matthias Schlegel, Fichtner GmbH & Co. KG

**Energie- und regulierungsrechtliche
Rahmenbedingungen der
Wasserstoffwirtschaft**

Prof. Dr. Christian Buchmüller, FH Westküste

Diskussion

Moderation: Dr. Jantje Struß, BBG und Partner

10.45 Kaffeepause

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN FINANZIELLER FÖRDERUNG

11.15 Projektsteckbrief: Grüner Wasserstoff für Bremerhaven

*Prof. Dr. Carsten Fichter, Hochschule
Bremerhaven*

**Beihilferechtliche Grenzen der Förderung von
auf grünem Wasserstoff basierender
Technologie**

Prof. Dr. Martin Burgi, LMU München

Diskussion

*Moderation: Dr. Heike Gading, BBG und
Partner*

12.30 Mittag

PLANUNGS- UND GENEHMIGUNGSRECHTLICHER RAHMEN

13.30 Projektsteckbrief: „eFarm“ Pilotprojekt:
Wasserstoffmobilität in Nordfriesland

André Steinau, GP JOULE

**Projektsteckbrief: Speicherung und Transport
von Wasserstoff**

Tobias Moldenhauer, EWE AG

**Planungs- und genehmigungsrechtlicher
Rahmen für die Erzeugung, Verteilung und
Speicherung von grünem Wasserstoff**

Sarah Langstädtler, BBG und Partner

Diskussion

Moderation: Anna Nyfeler, Bucerius Law School

15.00 Kaffeepause

WASSERSTOFF IM MOBILITÄTSSEKTOR

15.30 Projektsteckbrief: Alternative Antriebstechnik
für Nutzfahrzeuge mit Brennstoffzelle

Georg Sandkühler, FAUN Gruppe

**Projektsteckbrief: Einsatz von
Brennstoffzellentriebzügen im SPNV in
Niedersachsen**

Thomas Nawrocki, LNVG

**Vergaberechtliche Anforderungen bei der
Beschaffung von wasserstoffbetriebenen
Fahrzeugen**

Prof. Dr. Matthias Knauff, Universität Jena

Diskussion

*Moderation: Sandra Gerdes, Universität
Bremen (FEU)*

17.00 Schlusswort und Ausblick

*Prof. Dr. Michael Fehling, Bucerius Law School
Prof. Dr. Claudio Franzius, Universität Bremen
(FEU)*

DIE VERANSTALTER

DER VEREIN FÜR INFRASTRUKTURECHT (VIR)

Infrastrukturen vernetzen Menschen, Regionen und Wirtschaftsräume. Sie unterliegen einem ständigen Wandel. Daraus ergeben sich Fragestellungen und Chancen, denen mit umweltverträglichen, nachhaltigen und klimaschützenden Lösungen zu begegnen ist.

Vor diesem Hintergrund gründete die FEU mit der Bremer Kanzlei BBG und Partner im Jahr 2019 den Verein für Infrastrukturrecht e.V. (VIR e.V.). Der Verein bündelt das Expertenwissen der Kanzlei im Bereich der öffentlichen und privaten Infrastruktur und verknüpft es mit der rechtswissenschaftlichen Forschung und Ausbildung am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen.

Ziel des Vereins ist die Förderung einer bedarfsgerechten, zukunftsfähigen, effizienten und umweltverträglichen Entwicklung der öffentlichen Infrastruktur durch das Recht. Zur Erreichung dieses Ziels bietet der Verein eine Plattform für den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Sektoren Verkehr, Energie, maritime Wirtschaft und damit verbundenen Querschnittsthemen. Zusätzlich veranstaltet der Verein wissenschaftliche Tagungen, unterstützt Forschungsvorhaben, den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Lehre.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Arbeit des Vereins als Mitglied unterstützen könnten. Für aktuelle Informationen besuchen Sie uns unter www.vir-bremen.de.

Weitere Informationen zur Rechtsanwaltskanzlei BBG und Partner finden Sie unter www.bbgundpartner.de.

Die Forschungsstelle für Europäisches Umweltrecht (FEU) der Universität Bremen finden Sie unter www.uni-bremen.de/feu/.



**BBG
und
Partner**



INITIATIVE ON ENERGY LAW AND POLICY

In Zeiten der deutschen Energiewende, einer zunehmenden Europäisierung der Energiewirtschaft sowie weltweit spürbaren Entwicklungen auf dem Energiesektor in den USA, stärkt die Bucerius Law School mit der INITIATIVE ON ENERGY LAW AND POLICY ihre energierechtliche und energiepolitische Fachkompetenz. Auf Basis von Veranstaltungen zu zentralen Herausforderungen und innovativen Lösungsansätzen schafft die Hochschule eine international und praxisnah ausgerichtete Plattform für den offenen Dialog. Zielgruppe sind neben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Studierenden und Promovierenden der Rechtswissenschaften auch die energiewirtschaftliche Praxis und die interessierte Öffentlichkeit.

Chairman der Initiative ist Dr. Werner Schnappauf, die akademische Leitung an der Bucerius Law School hat Professor Dr. Michael Fehling inne.

Weitere Informationen zur Initiative on Energy Law and Policy der Bucerius Law School finden Sie unter www.law-school.de/energy.